

Thurgauer Weinapfel (Arbeitsname)

Synonyme: Kleiner Weinapfel, Vineuse de Thurgovie



Wissenswertes und Herkunft

Diese Sorte stammt aus dem Kanton Thurgau und war da bereits um 1860 stark verbreitet.

Fruchtbeschreibung optisch

Grösse: mittel bis gross, Höhe 60 mm, Durchmesser 70 mm

Form: kugel-kegelförmig

Rippung:

fehlend	schwach	mittel	stark	s. stark
---------	---------	--------	-------	----------

Grundfarbe: grüngelb

Deckfarbe: rot

Intensität: mittel

Ausprägung und Anteil: marmoriert, geflammt, hoch (bis 75%)

Berostung der Wangen:

fehlend	gering	mittel	stark	s. stark
---------	--------	--------	-------	----------

Berostung im Bereich der Kelchgrube:

fehlend bis stark (bis 75%)

Berostung im Bereich der Stielgrube:

gering bis stark (bis 75%)

Stiellänge und -dicke:

sehr kurz (<15 mm) bis kurz (15-19 mm), mittel

Fruchtfleischfarbe:

gelblich-weiss

Bemerkungen:

Der Stiel ist teilweise sehr kurz und verdickt.



Fruchtbeschreibung Degustation

Hautdicke:
mittel

Fruchtfleisfestigkeit:

sehr weich	weich	mittel	fest	sehr fest
------------	-------	--------	------	-----------

Textur des Fruchtfleisches:
mittel / knackend

Saftigkeit:

s. trocken	trocken	mittel	saftig	s. saftig
------------	---------	--------	--------	-----------

Geschmack:

s. sauer	sauer	ausgegl.	süss	s. süss
----------	-------	----------	------	---------

Art des Geschmacks:
aromatisch

Adstringenz:

fehlend	schwach	mittel	stark	s. stark
---------	---------	--------	-------	----------

Erntereife:
mittel bis spät

Lagerfähigkeit:
im Kühllager bis März lagerbar

Verwendung:
Tafel- und Mostapfel, Cider (sauer)
«Spezialmostapfel»

Bemerkungen:
säuerlicher Apfel mit gutem Aroma

Gesamturteil:
Tafelapfel: mittel bis gut (subjektive Bewertung)

Toleranz gegenüber Krankheiten

Schorf:
k.A.

Mehltau:
k.A.

Feuerbrand:
k.A.

Marssonina:
k.A.

Baumeigenschaften (auf M9):

Wuchsform:



Wuchsstärke:

s. schwach	schwach	mittel	stark	s. stark
------------	---------	--------	-------	----------

Kurztriebgarnerung:

s. schwach	schwach	mittel	stark	s. stark
------------	---------	--------	-------	----------

Blütezeitpunkt:
mittel bis spät

Bemerkungen:
Der Hochstamm wächst gut, ist gesund und bildet eine grosse, dichte, flachrunde Krone.

Weiterführende Daten

Erhaltung der pflanzengenetischen Ressourcen
«Nationale Datenbank Schweiz» www.bdn.ch
Cider-Projekt: www.nuvog-cider.agroscope.ch

Gengruppe: 263
PL-Code: 14-001-988 (noch nicht definitiv)
COLLNUMB: 136807 / 3032

Diese Sorte wird im Inventar auch unter folgenden Namen erhalten: Himbeerapfel

Literaturangaben:

Kessler H., Schweizerischer Obstverband Zug (1947) *Apfelsorten der Schweiz*. Verbandsdruckerei Bern, S.127

Szalatnay D. et al. (2011) *Früchte, Beeren, Nüsse*. Haupt Verlag, Bern, S. 362

Zschokke Th. (1925) *Schweizerisches Obstbilderwerk*, Hrsg. vom Schweizerischen Obst- und Weinbauverein. Obstverband, Zug

k.A. = keine Angaben
s. = sehr

Impressum

Herausgeber:	Agroscope & FRUCTUS
Redaktion:	J. Schierscher, R. Andreoli, J. Gassmann
Auskünfte:	Agroscope, Genressourcen Obst
Foto:	www.bdn.ch
Version:	Januar 2019